

# Justin Woit läuft zum badischen Meistertitel

**Leichtathletik:** Für den LfV Schutterwald holen zudem Sina Böhle Silber und Nicola Müller die Bronzemedaille

**Mannheim/Schutterwald** (um). Am vergangenen Wochenende war der Olympiastützpunkt Mannheim Austragungsort der badischen Meisterschaften der U16, U18 und U20. Auch ohne die verhinderten Medaillenhamster Finn Heitzmann (M15/verletzt) und Patrik Schrempf (U18/erkrankt) konnte der LfV Schutterwald überzeugen.

Für den größten Erfolg aus Schutterwälder Sicht sorgte am Sonntag Justin Woit (M14). Mit der drittbesten Meldeleistung steigerte er sich bereits im Vorlauf der 60 m Hürden auf sehr gute 9,37 Sekunden. Lediglich ein Athlet war noch schneller. Im hochklassigem Finale konnte er sich noch einmal deutlich steigern und siegte in herausragenden 9,16 Sekunden hauchdünn mit einer Hundertstel Vorsprung. Dies brachte ihm zusätzlich zum Meistertitel die Einladung zu einem Länderkampf im März ein. Über die 60 m wurde er zusätzlich noch guter Fünfter.

Die größte Überraschung für den LfV schaffte Sina Böhle (W15), die in ihrem ersten 300-m-Rennen über sich hinauswuchs und sich die Vizemeisterschaft in 46,15 Sekunden sicherte. In einem beherzten Sprint lag sie bis

kurz vor Schluss in Führung, musste aber noch eine Konkurrentin passieren lassen. Im 60-m-Sprint erreichte sie Platz zehn. Im Hürdensprint kam sie nach einem Strauchler aus dem Tritt und verpasste das anvisierte Finale.

Viel Pech hatte Helena Junker (W14), die nach einem tollen 800-m-Rennen zunächst in persönlicher Bestleistung (2:30.87) auf dem Bronzeplatz lag, jedoch dann von einem sehr gewissenhaften Kampfrichter wegen des Berührens

der Laufbahnbegrenzung disqualifiziert wurde. Trotz dieser ärgerlichen Disqualifikation stellte sie unter Beweis, dass sie auf der Mittelstrecke zur badischen Spitze in ihrer Altersklasse zählt. Im 60-m-Sprint wurde sie als Siegerin des B-Finales mit der sechstschnellsten Zeit gemessen.

Bereits am Samstag waren einige U18-Athleten des LfV gemeldet. Hier waren nach den krankheitsbedingten Absagen nur noch zwei U18-Mädchen des LfV am Start. Beide konnten in ihrem ersten Jahr in dieser Altersklasse überzeugen.

Eine Woche nach dem unerwarteten Erfolg bei den »Süddeutschen« legte Nicola Müller (Jahrgang 2002) nach und gewann bei den »Badischen« wiederum eine Medaille. Knapp elf Meter reichten ihr dieses Mal zur Bronzemedaille im Dreisprung. Obwohl sie mit dieser Weite deutlich unter ihren Möglichkeiten blieb, sorgte der Podestplatz für einen zufriedenstellenden Saisonabschluss der kurzen, aber erfolgreichen Hallensaison.

Eine gute Platzierung konnte auch Celine Bauer (2002) über 60 m Hürden erreichen. Mit 10,12 Sekunden (Vereinsrekord) wurde sie gute Achte der starken Konkurrenz.



**Helena Junker, Justin Woit und Sina Böhle (v. l.) starteten für den LfV Schutterwald in Mannheim.**

Privatfoto